

Oberstreu

Baudenkmäler

- E-6-73-151-1** **Ensemble Hauptstraße Mittelstreu.** Die Hauptstraße bildet das Rückgrat des ovalförmigen Haufendorfes, dessen Ersterwähnung ins 8. Jahrhundert zurückreicht. Die Straße tritt aus Südwesten in den Ort und erfährt im nördlichen Drittel an der ehem. Kirchenburg vorbeiführend eine Abbiegung nach Nordwesten. Die Bebauung besteht größtenteils aus giebelständigen Bauernhäusern mit flankierenden Hofstoren, die aus dem 17./18. Jahrhundert stammen und Obergeschosse mit Zierfachwerk aufweisen. Einen Schwerpunkt im Ensemble bildet die von Gadenanlagen und dem ehem. Amtshaus, einem Spätrenaissance-Bau, eingefasste Pfarrkirche. Der nördliche Ortsausgang ist durch die barocke Mühle betont. Der Häuserbestand ist von einigen Neubauten durchsetzt.
- D-6-73-151-30** **Am Arnsaug; Stationsberg.** Herz-Jesu-Kapelle, verputzter Satteldachbau mit Giebelreiter und Altarhaus, neugotisch, 1875; mit Ausstattung; 13 Kreuzwegstationen, Heiligenhäuschen mit fialenbekrönten Satteldächern und spitzbogigen vergitterten Nischen, Stuckreliefs mit Goldhöhlungen, neugotisch, von 1862; Station XII als Steinkruzifix, am Fuß des Kreuzstammes Mareinfigur, Station XIV im Kapelleninneren; Stationsberg.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-31** **Am Friedhof 1; Am Friedhof 3.** Friedhof, um 1635 angelegt; Friedhofkapelle, Saalbau mit Satteldach von 1690, Turmanbau mit Satteldach bez. 1936; mit Ausstattung; Bildstock mit Immaculata, seitlich Jesus und St. Johannes, Beschlagwerk, sign. von Hans Dieterich 17. Jh.; Friedhofsmauer 17. und 19. Jh.; davor Kreuzigungsgruppe mit gusseiserner Einfriedung, 1889; Marienstatue um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-32** **Am Rasen 6.** Bauernhaus, giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoß und Giebel mit Zierfachwerk, 17. Jh., Erdgeschoß massiv, bez. 1754.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-65** **Am Rasen 19.** Reste der ehem. Dorfmauer, in der rückwärtigen Mauer eines Nebengebäudes von Hauptstraße 8 (mit Rundbogenpforte) und an der rückwärtigen Grundstücksgrenze von Rosengasse 5, in der Anlage wohl spätmittelalterlich; entlang der östlichen Ortsbegrenzung vom Friedhof zum Mühlengraben.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-69** **An der Streu 12.** Ehem. Mühle, sog. Mittelmühle, zweigeschossiger Walmdachbau mit massivem Erdgeschoß und Fachwerkobergeschoß, bez. 1692; Reste der ehem. Mühlgrabeneinfassung, Sandsteinquader, wohl zeitgleich.
nachqualifiziert

- D-6-73-151-2** **Antoniusstraße 2.** Sog. Franzosenbildstock, monolithischer Bildstock aus romanisierender Knotensäule und spätgotischem Aufsatz mit Zinnen, Reliefs Schmerzensmann mit Stifterpaar, Kreuzigungsgruppe, Muttergottes und Hl. Katharina, bez. Conradus Multrer 1448, Dachaufsatz aus drei Fialen mit Kreuzblumen, nachgotisch, 1597; am Ortsausgang nach Mellrichstadt.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-34** **Bahrastraße 10.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv (Bruchstein und Ziegel), Obergeschoss Zierfachwerk verputzt, rückwärtig vermauerte Rundbogentür, 16./17. Jh.; Fußgängerpforte, bez. 1573.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-35** **Bahrastraße 11.** Schneiderzeichen, Schere, Sandstein, bez. 1717.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-3** **Bogenstraße 9; Nähe Gadenweg.** Kath. Pfarrkirche St. Andreas, neubarocker Saalbau mit halbrund geschlossenem Chor, 1914, an der Ostseite ehem. Chorturm des Vorgängerbaus, im Kern 12. Jh., Oberbau 1608, Laternenhaube wohl 2. Hälfte 17. Jh., und Fragment eines Renaissance-Säulenportals um 1608-14, in Südfassade Inschrifttafel bez. 1614; Ausstattung; Reste der Gadenanlage, bez. 1557-1591, Erneuerungen nach 1648 (bez. 1673).
nachqualifiziert
- D-6-73-151-78** **Bogenstraße 13.** Ehem. Schule, zweigeschossiger Walmdachbau mit Natursteinsockel, biedermeier-klassizistisch, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-1** **Bogenstraße 14; An der Dorfmauer 10.** Friedhof; Friedhofsmauer, Mitte 19. Jh.; Friedhofskreuz, 1867; Kriegerdenkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege, Skulptur Mutter mit Kindern über Sockel mit Inschrift und Gefallenenlisten, 1920er Jahre, vor dem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-5** **Brückenstraße 4.** Pforte mit Schulterbogen, 1791.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-6** **Brückenstraße 5.** Bauernhaus, giebelständig, zweigeschossig mit Satteldach, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss mit geschnitzten Eckständern, Giebel mit Zierfachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-9** **Brückenstraße 11.** Bauernhaus, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau mit massivem Erdgeschoss, Obergeschoss und Giebel in Fachwerk, 17. und 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-10** **Brückenstraße 12; Schmalzgasse 7.** Pforte, Schulterbogen, bez. 1591.
nachqualifiziert

- D-6-73-151-79** **Brückenstraße 19; Dorfgrabenweg 12.** Ehem. Dorfmühle, sog. Innere Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 1573 (dendro.dat.); Hofmauer mit Wappenstein und Inschriftenstein, bez. 1615; Bildstock mit Sandsteinfigur des hl. Joseph, um 1920.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-24** **Brückenwiesen; Mönchshofstraße.** Nepomukfigur, Sandstein, bez. 1729; auf der Streubrücke Richtung Bahra.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-56** **Brunngärten; Erlach; St 2445; Streu.** Steinbrücke über die Streu, zweijochig rundbogig, an Brüstung Rokokokartusche mit Initialen FL, Ende 18. Jh., mit zugehörigen Flutbrücken; Figur des hl. Kilian, bez. "JFD Hetz Bildhau 1787"; Figur des hl. Johannes Nepomuk, bez. 1719.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-38** **Brunngasse 4.** Wohnstallhaus, giebelständiger Satteldachbau, Erdgeschoss Haustein und Bruchstein, Obergeschoss Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-11** **Gadenweg 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-12** **Gadenweg 4.** Ehem. Schule, zweigeschossiges Satteldachhaus, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss straßenseitig massiv, sonst Fachwerk, 1609, Wappentafel bez. 1609.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-23** **Grafenberg.** Bildstock, mit Reliefs der Beweinung, der Apostel Andreas und Petrus, und Echter-Wappen, um 1600, bez. 1723; am Grafenberg am Weg hinter dem Sägewerk.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-39** **Hauptstraße 11.** Handwerkerhaus, Wohnhaus einer Möbeltischlerei, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, Fachwerk verputzt, Giebel mit Zierfachwerk, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-40** **Hauptstraße 12.** Wohnstallhaus, giebelständiger Satteldachbau, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, giebelseitig mit Zierfachwerk, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-41** **Hauptstraße 16.** Bauernhaus, giebelständiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv mit geohrten Fenstern, Obergeschoss Fachwerk verputzt, 17. und frühes 18. Jh., bez. 1822.
nachqualifiziert

- D-6-73-151-42** **Hauptstraße 17.** Wohnstallhaus, giebelständiger Satteldachbau, massives Erdgeschoss mit Eckquaderung, Fachwerkobergeschoss, Giebelseite mit Zierfachwerk, bez. 1684; Pforte und rundbogiges Hoftor, bez. 1758.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-44** **Hauptstraße 21.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, Giebelseite mit Zierfachwerk, 1550-1600, Erdgeschoss um 1800 in Fachwerk erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-45** **Hauptstraße 22; Lindengasse 2.** Hoftor, rundbogig, bez. 1629, mit rundbogiger Pforte, bez. 1596.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-70** **Hauptstraße 23.** Hoftor, rundbogig, bez. 1617.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-46** **Hauptstraße 25.** Bauernhaus, giebelständiger Putzbau, Erdgeschoss massiv, Fachwerkobergeschoss, Satteldach, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-47** **Hauptstraße 27.** Bauernwohnhaus, giebelständiger Satteldachbau, Zierfachwerk im Giebel verputzt, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-48** **Hauptstraße 33.** Alte Schule mit Gemeindestube, zweigeschossiger Spätrenaissance-Bau mit Treppengiebeln, verputzt, Eckquaderungen, profilierte Fenstergewände, an der Südseite Schmuckportal mit Wappen des Julius Echter, von Steinmetz Balzer (wohl Balthasar Schubert), bez. 1609, zwei Nordportale, eines mit Sitznischen; 1986/87 Umbau zum Gemeindehaus; südlicher Abschluss des Kirchhofs (siehe Pfarrkirche Hauptstraße 37).
nachqualifiziert
- D-6-73-151-49** **Hauptstraße 34.** Ehem. Gasthaus zur Linde, zweigeschossiger Satteldachbau, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss und Giebelseite mit Zierfachwerk, 1550-1600, Erdgeschoss verändert.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-50** **Hauptstraße 36; Nähe Hauptstraße.** Ehem. Dorf- oder Tormühle, Mansardwalmdachbau, zweigeschossiger Putzbau mit geohrten Tür- und Fensteröffnungen sowie Nische mit Nikolausfigur über Rokokokartusche mit Bürgerwappen und Inschrift (mit Chronogramm) bez. 1748, im Kern vor 1606; Nebengebäude um 1870 und um 1920; zugehöriger Mühlgraben.
nachqualifiziert

- D-6-73-151-51** **Hauptstraße 37; Nähe Hauptstraße; Nähe Lämmergasse.** Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist, Saalkirche mit Satteldach, seitlich neben dem eingezogenen Chor Turm, unterer Teil 2. Hälfte 13. Jh., Turmobergeschoss und Spitzhelm 1607, Renovierung des Langhauses 1590-1612, Erweiterung und Barockisierung durch Maurermeister Johann Michael Schmitt 1714/15, Schmuckportal bez. 1715, (Renovierungen 1886, 1892/93 und 1985/86); mit Ausstattung;
Gadenanlage, Bruchstein mit Hausteinferten, Fachwerkaufbauten mit Pultdächern, 16. Jh., bez. 1516, 1534 und 1576; ehem. Karner, zweigeschossiger Bruchsteinbau mit Fachwerkgiebel und Satteldach, wohl 16. Jh.; Kirchhofeinfriedung z.T. noch 15./16. Jh., Torpfeiler (bei Hauptstraße 33), mit romanischem (?) Hasenrelief; Kriegerdenkmal für 1870/71, mit Patrona Bavariae, heller Sandstein, auf hohem Postament aus Rotsandstein mit Rundgiebeln und Inschrifttafeln, bez. 1896, von Valentin Weidner.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-52** **Hauptstraße 39.** Wohnstallhaus, giebelständig mit Halbwalmdach, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, bez. 1794 und 1834.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-53** **Käsgasse 2.** Bauernhaus, zweigeschossig mit Satteldach, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, verputzt, giebelseitig mit Zierfachwerk, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-54** **Käsgasse 4.** Pforte, mit verziertem Schulterbogen, Haustein in Bruchsteinmauer, bez. 1685.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-13** **Kirchstraße 1.** Bauernhof in Ecklage, zweigeschossiges Fachwerkwohnstallhaus mit Satteldach, Erdgeschoss in Teilen massiv, um 1800; Hoftor mit Pforte, bez. 1798; Nebengebäude.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-14** **Kirchstraße 5.** Pforte, Stein, Schulterbogen, 1591.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-15** **Kirchstraße 7.** Bauernhof, zweigeschossiger Satteldachbau, verputztes Fachwerk, 18. Jh.; Hoftor mit Pforte, Holz, bez. 1788; Nebengebäude, Bruchstein mit Fachwerkgiebeln, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-16** **Kirchstraße 11.** Pfarrhaus, zweigeschossiger kubischer Massivbau mit Pyramiddach, verputzt, Stichbogenfenster, 1834.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-62** **Lohn.** Bildstock mit Reliefs von Kreuzigungsgruppe, Ecce Homo und Schmerzensmann, 18. Jh.; Straße nach Bahra.
nachqualifiziert

- D-6-73-151-17** **Mellrichstädter Straße 2.** Bauernhaus in Ecklage, zweigeschossiges Satteldachhaus, mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1849, Hofpforte, bez. 1847.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-18** **Mellrichstädter Straße 3.** Marienkrönung, Relief in Bogennische, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-19** **Mellrichstädter Straße 7.** Walmdachhaus, zweigeschossig, verputzt, mit gotisierenden Elementen, Mitte 19. Jh.; Hoftor mit Pfeilern und verblechten Flügeln, spätbiedermeierlich.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-20** **Mellrichstädter Straße 8.** Bauernhof, giebelständiges zweigeschossiges Satteldachhaus, verputztes Fachwerk, 17./18. Jh.; profilierte Rundbogenpforte mit Sitznischen, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-21** **Mellrichstädter Straße 12.** Bauernhof, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.; spitzbogige Pforte, 16. Jh.; Nebengebäude 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-22** **Mockenmühlweg 4; Hinterm Mönchshof; Mockenmühlweg; In Oberstreu.** Mönchshof, ehem. Klosterhof, stattliches Bauernhaus, zweigeschossig mit Satteldach, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.; zweigeschossige Steinscheuer, verputzt, mit Satteldach, bez. 1568; eingeschossige Scheune mit Halbwalmdach, 17./18. Jh.; Ringmauer, Bruchstein; Portal mit Pforte, rundbogig, Bruchstein.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-36** **Nähe Bahrastraße.** Heiligenhäuschen, Altarblock mit Nischenaufsatz, Relief der Hl. Dreifaltigkeit, bez. 1727.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-63** **Nähe Quellenpfad.** Bildstock, mit Reliefs der Kreuzigung und Maria, seitlich heilige Bischöfe, 17. Jh.; Quellenpfad.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-57** **Pfarrgasse 4.** Bauernhof, zweigeschossiges Wohnhaus mit Satteldach, Erdgeschoss massiv, Fachwerkobergeschoss, Giebel mit Zierfachwerk, 17. Jh.; Nebengebäude und Fachwerkscheune, 19. Jh..
nachqualifiziert
- D-6-73-151-90** **Pfarrgasse 10.** Bauernhaus, Wohnstallbau, traufständiger, einseitig halb abgewalmter Satteldachbau mit massivem Erd- und Fachwerkobergeschoss, bez. 1793; Hofmauer, Bruchstein, wohl gleichzeitig, Stichbogenpforte und Torpfeiler in Sichtziegelbauweise, um 1920.
nachqualifiziert

- D-6-73-151-58** **Pfarrgasse 11.** Hofmauer mit Einfahrt und geohrter Fußgängerpforte, Bruchstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-59** **Rosengasse 2.** Marienkrönungsrelief, farbig gefasster Sandstein, wohl 1. Hälfte 18. Jh.;
Hausfigur, Heiliger Wendelin, gefasste Holzstatue, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-60** **Rosengasse 7.** Bauernwohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss in Teilen
massiv, Fachwerkobergeschoss und Giebel mit Zierfachwerk, 17./18. Jh.; Pforte, 18. Jh.;
Nebengebäude 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-26** **Schenkengasse 5.** Hoftoranlage, Pforte mit nachgotischem Schulterbogen, frühes 17. Jh.,
Toreinfahrt mit Holzsturz, bez. 1762.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-77** **Schenkengasse 7.** Pforte, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-76** **Schenkengasse 14.** Pforte, nachgotisch, mit Wappen, bez. 1607.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-28** **Schloßgasse 5.** Ehem. Vorwerk, sog. Ker'scher Hof, Scheune, Steinbau mit Treppengiebel,
1572; Wohnhaus mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.; Einfriedungsmauern.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-29** **Stigel 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, massiv verputzt, 1837.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-64** **Streu.** Steinbrücke, einbogig, Quadermauerwerk mit Radabweisern; steinerne Brückenfigur,
Maria auf Mondsichel mit Kind, 1828.
nachqualifiziert
- D-6-73-151-61** **Triebgasse 1.** Wohnhaus, traufständig, zweigeschossig mit Satteldach, Erdgeschoss
Bruchstein, Obergeschoss mit reichem Zierfachwerk, profiliertes rundbogiges Türgewände
bez. 1686; nachgotische Fußgängerpforte, bez. 1614.
nachqualifiziert

D-6-73-151-67 **Wörth.** Wasserwerk Mittelstreu-Oberstreu-Mellrichstadt, eingeschossiger Gruppenbau mit Satteldächern, und häuschenbekröntem Schornstein, stilistisch am Jugendstil orientiert, bez. 1906 und 1909; mit technischer Ausstattung; mit Wehranlagen.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 65

Oberstreu

Bodendenkmäler

- D-6-5527-0014** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der jüngeren Latènezeit, der römischen Kaiserzeit und der Merowingerzeit, Wüstung des frühen Mittelalters sowie Klosterhof des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0020** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0032** Siedlung der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0033** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0034** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0035** Siedlung der Linearbandkeramik, der Hallstattzeit und der frühen römischen Kaiserzeit sowie Bestattungen der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0036** Brandgräber der mittleren Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0037** Körpergräber der Merowingerzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0038** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0096** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0097** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0100** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0109** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-5527-0147** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. befestigten Ortsbereiches von Oberstreu.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0148** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Andreas von Oberstreu mit ehem. Kirchgaden.
nachqualifiziert
- D-6-5527-0168** Archäologische Befunde des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Ortsbefestigung von Oberstreu.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0023** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit, Brandgräber der Urnenfelderzeit sowie mittelalterliche Wüstung "Kornbrunnen".
nachqualifiziert
- D-6-5627-0038** Siedlung des Alt- und Mittelneolithikums und Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0039** Höhensiedlung des Alt- bis Mittelneolithikums, der Michelsberger Kultur und der Urnenfelderzeit sowie Abschnittsbefestigung der Hallstattzeit, der Latènezeit und des frühen Mittelalters auf dem "Eiersberg".
nachqualifiziert
- D-6-5627-0040** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0069** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0084** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0163** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0167** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. befestigten Ortsbereiches von Mittelstreu.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0168** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Ortsbefestigung von Mittelstreu.
nachqualifiziert

- D-6-5627-0169** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist von Mittelstreu mit Gadenanlagen.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0172** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der ehem. "Lochmühle" bei Mittelstreu.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0173** Untertägige Bauteile der frühneuzeitlichen Friedhofskapelle von Mittelstreu mit Friedhof der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0175** Siedlung des Neolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 29